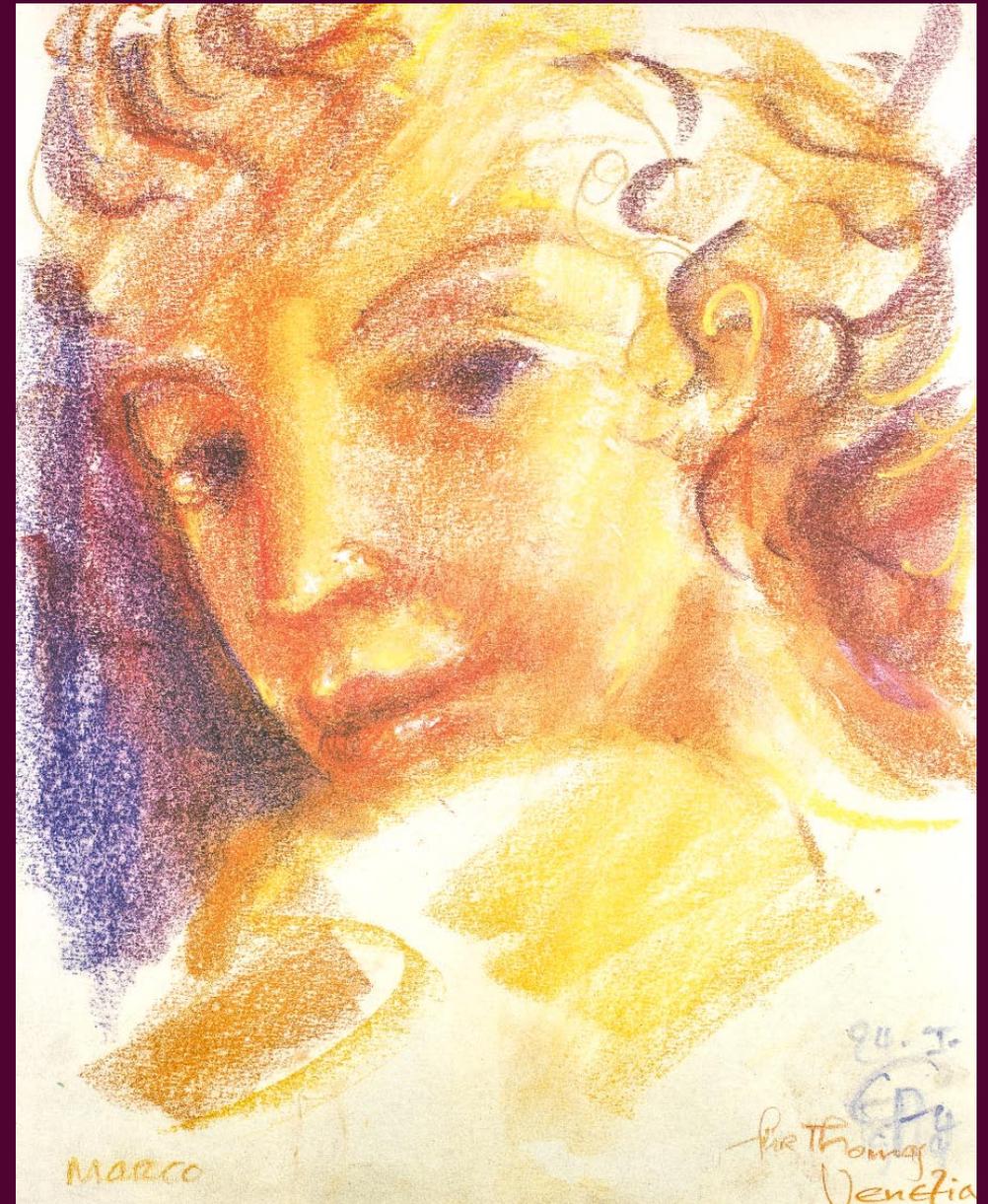


MIR BLEIBT NUR DAS
STERBEN,
NIE GEHÖRT DAS LEBEN
SCHÖNHIT DEINEM
ERBEN
DEM DU SELBST GEgeben
DIE VERWUNDET HERZ

VENEZIG, am Lido den 27. IX
58



EINE VERANSTALTUNG DES
„FÖRDERVEREIN-ERNST-ALT-KUNSTFORUM E.V.“

In der Reihe: „DAS ERZÄHLTE WERK“

Eintritt frei - Um Spenden zum Erhalt des Hauses wird gebeten

CON PASSIONE

EINE KLEINE MUSIKALISCHE REISE DURCH ITALIEN

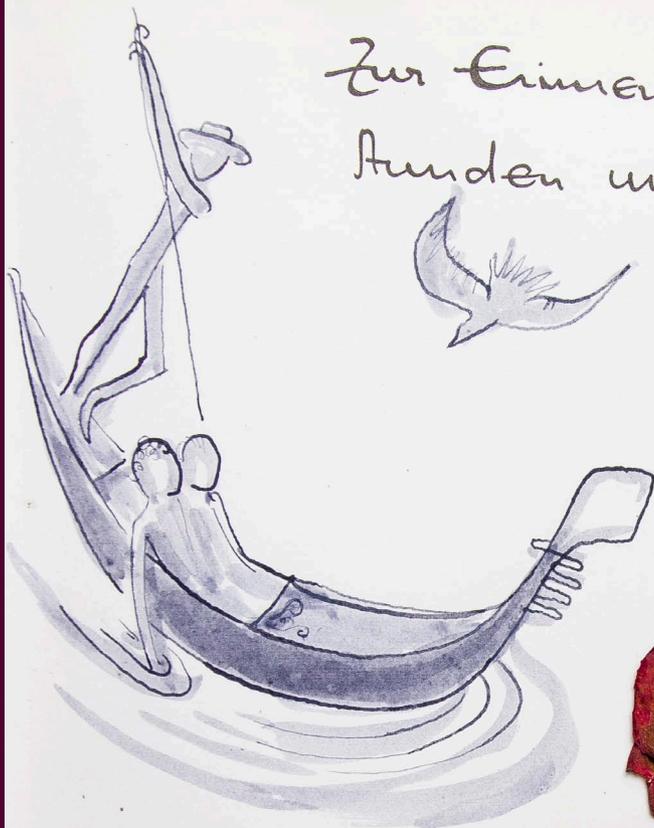
ANNE KATHRIN FETIK, SOPRAN & MARITA GRASMÜCK, PIANO

AM SONNTAG, 3. JUNI 2018, 18 UHR

ERNST-ALT-KUNSTFORUM

IM ALTEN PFARRHAUS, BAHNHOFSTR. 3, 66271 RILCHINGEN-HANWEILER

Zur Erinnerung an die Stern-
Stunden unserer Freundschaft...



Venezianische
Rose



Feder einer Taube von
San Marco



Weihnachten 1958

GA

ANNE KATHRIN FETIK

erlangte ihr Diplom als Opernsolistin an der Hochschule für Musik Saar bei Prof. Rosemarie Bühler-Fey. Außerdem studierte sie Liedgesang in der Meisterklasse von Prof. Irwin Gage und besuchte Kurse von Mitsuko Shirai, Hartmut Höll und Roger Vignoles. Weitere Gesangsstudien absolvierte sie bei Carol Meyer-Bruetting (Frankfurt).

Opernengagements führten sie bereits während des Studiums an das Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, das Nationaltheater Mannheim, das Stadttheater Münster und das Staatstheater Saarbrücken. Ein Großteil ihrer Tätigkeit liegt im Lied- und Oratorienbereich. So wirkte sie beispielsweise bei Konzerten des Saarländischen Rundfunks, der Musikfestspiele Saar und dem Rheingau Musik Festival mit. Konzertreisen führten sie unter anderem nach Frankreich, Italien, Portugal, Argentinien und Japan.

Seit 2012 ist Anne Kathrin Fetik Dozentin an der Hochschule für Musik Saar. Darüber hinaus unterrichtet sie auch an der Musikschule Saarbrücken.

Mit diesem Liederabend setzt der „FÖRDERVEREIN ERNST-ALT-KUNSTFORUM E.V.“ die erfolgreich gestartete Reihe „Das erzählte Werk“ fort. Ernst Alt bereiste Italien seit frühester Jugend immer wieder. In seinem malerischen und plastischen Werk lassen sich zahlreiche Einflüsse dieser mediterranen Kunstlandschaft nachweisen. Doch mindestens ebenso ließ er sich von der Lebenskultur dieses „Sehnsuchtslandes der Nordländer“ prägen. Zu dieser Kultur gehörte für ihn ganz wesentlich die geistliche und weltliche Musik von der Renaissance bis zum Verismo eines Puccini.

Lassen Sie sich inspirieren von Liedern, die in diesem „Wunderland der Seele“ entstanden, oder jenseits der Alpen von den Verheißungen „Arkadiens“ künden...